

.....
=====I
I
I C H R O N I K WANDERUNGEN DER IDI - ALPINS I
I
I ===== I
I

I
I Nr: / Datum: Nr.: 125 am 01.05.93 I
I
I ----- I

I
I Ort / Ziel: Kloster Mont Ste.Odile I
I Elsaß I
I ----- I

I
I Lili: Gerhard I
I
I ----- I

I
I Teilnehmer: Claudia + Jochen, Franz, Monika, Kurt, I
I Rosemarie + Gerhard, Rosemarie + Otto, I
I Ursula + Harald, Margrit + Paul. I
I
I ----- I

I
I Wetter: schön, später Gewitter m. viel Regen I
I
I ----- I

I
I Route + Treffpunkt in Obernai/Elsaß I
I Wanderverlauf: mit sich anschl. Stadtbesichtigung. Sehr I
I schön und eindrucksvoll sind die alten I
I Kirchen, Türme u. Fachwerkhäuser. I
I
I ----- I

I
I Weiterfahrt nach Klingenthal wo die I
I Autos geparkt wurden. I
I Aufstieg zur Kammhöhe, noch bei schönem I
I Wetter. Die Stimmung war gut. Nach ca. I
I 1 Stunde wurden wir von sehr starken I
I Gewittern überrascht m. viel viel Wasser, I
I kleinen Sturzbächen, viel Blitz u. Donner. I
I Da niemand darauf vorbereitet war, war I
I bei vielen die Regenausrüstung mangel- I
I haft und dementsprechend wurde jeder naß. I
I Sehr beeindruckt haben uns Blitz u. Donner I
I so daß wir nach kurzem unterstellen unter I
I den Bäumen ein Weiterwandern vorzogen. I
I Nach über 1 Stunde kamen wir nach Ste. I
I Odile. I
I
I ----- I

Ursprünglich war hier eine Rast nicht vorgesehen. Hunderte von Besuchern drängten in die Räume u. wir auch. Zum großen Glück konnten wir eine Bankreihe für uns ergattern. Jeder machte Toilette auf seine Art. Dann begann das große Vespers. Unser großes Glück war, daß unsere Rosemarie B nicht mitwanderte, sondern mit dem Auto nach Ste.Odile fuhr. Nach kurzer Beratung aller, wurde die Wanderg. annulliert. Sie wird wegen der vielen Sehenswürdigkeiten kurzfristig wiederholt. Es war das 1.Mal, nach den vielen Jahren des wanderns, daß eine Wanderung abgebrochen wurde.

Mit dem Auto von Rosemarie wurden die Fahrer zu Ihren Autos gebracht u. holten uns dann ab. Wie schon so oft, haben uns die B. freundlicherweise zum Kaffee eingeladen. Dort konnte dann jeder sich entsprechend richten und vorbereiten für das Abendmenü in Au Cheval Blanc in Niedersteinbach. Um ca. 23 Uhr endete das "Große Fressen" u. es ging heimwärts.

Recht herzlichen Dank an Claudia und Jochen, denn Sie haben die ins Wasser gefallene Wanderung irgendwie gerettet. Auch von den Übernachtern herzlichen Dank für Alles. Letzteres gilt auch für Rosemarie und Gerhard .

Besonderheiten: Unsere Schweizer sind unberechenbar geworden. Diesmal bekam jeder als Präsent eine Toblerone-Schokolade geschenkt. Wir bedanken uns!

Bwertung der Wanderung:

Sehr gute Vororganisation.
Am Vorabend gemütl.Abandessen bei Carola.
Wegen der vielen Schönheiten im Elsässer Land wird die Wanderung wiederholt und dann erfolgt die Endbewertung.